

Pfarrverband Neubiberg-Waldperlach



Offen sein



Lektoren und Kommunionshelfer | S. 21



Patrozinium in St. Bruder Klaus | S. 18



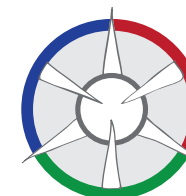
Pfarrgemeinderatswahl 2018 | S. 22

„Osebälle zusperren“

Es ist einer dieser Tage im November, kalt, früh dunkel. Da fällt es einem ein, die Josefskapelle muss noch zugesperrt werden. Schnell die Kinder eingepackt und los. Der Große will nicht laufen, der Kleine nicht im Wagen sitzen bleiben, läuft aber so langsam, dass man nie ankommt. Also einen unter den Arm, den anderen in den Wagen und los geht es, „Osebälle“ zusperren. Geplärr und Geschiebe. Mittlerweile ist es stockdunkel, doch schon von Weitem leuchtet einem der Lichtschein des heiligen Josef den Weg. Immer wieder ein Erlebnis, so war „Osebälle“ eines der frühen Worte unseres Sohnes Julian. Der Papa schwitzt, die Nasen der Kinder laufen. So stehen wir dann in der hell erleuchteten Kapelle: Drei kleine Jungs – denn so fühlt man sich in dem Moment – wie die Hirten an Weihnachten vor dem Jesuskind und singen ein Lied, bevor wir die Glocken läuten. Der Kleine steht mit offenem Mund da und staunt, der Große singt lautstark das Sankt-Martinslied und es könnte schöner nicht sein!

**Peter Lentner,
Kapellendienst Josefskapelle**

P.S.: Entschuldigung lieber Josef, aber das Sankt-Martinslied ist im November einfach angesagt!



**Pfarrverband
Neubiberg-
Waldperlach**

Inhalt

Leitwort	4
Unser Pfarrverband lebt	6
Schwerpunktthema	8
Jugend	10
Familie	13
Senioren	16
Aus dem Pfarreileben	18
Nachrichten	19
Aus unseren Gruppierungen	24
Ökumene	26
Themenreihe	28
Christliche Lebensstationen	29
Einladungen	29
Termine	33
Adressen	37
Impressum	39



Offen sein – aus biblisch-christlicher Sicht

Auch wenn diese Haltung in der Gesellschaft als opportunistisch gilt, im christlichen Glauben kann sie zum Abenteuer werden.

Menschen, die offen sind, gelten in unserer Gesellschaft als sozial verträgliche Zeitgenossen. Sie akzeptieren Veränderungen und Neuerungen, tragen sie mit und machen auch mit. Wenn das Produkt, das mit Offenheit und Bereitschaft angenommen werden soll, dann auch noch zeitgemäß, dem momentanen Modegeschmack entsprechend und als begehrenswert präsentiert wird, fällt es vielen Menschen leicht, offen zu sein und das angepriesene Angebot zu akzeptieren.

Diese Art von „offen sein“ kann aber auch schaden: Wer neben „Offensein“ nicht auch wach und aufmerksam für Manipulationen ist, wird schnell zum Opfer. Ich lege jetzt doch – nach langem Zögern – diesen Satz vor: *„Wer für alles offen ist, ist nicht ganz dicht.“*

„Offen sein“ im christlichen Milieu führt – das zeigt die 2000-jährige Geschichte des Christentums – zu völlig neuen Erlebnisswelten und kann Auswirkungen für die menschliche Gesellschaft haben.

Alles hat angefangen mit Maria. Sie hat nach Gott gesucht, war neugierig auf ihn. Weil sie offen war für außergewöhnliche und der menschlichen Logik fremde „Erscheinungen“, nahm sie den Engel Gabriel wahr. Dieser hat ihr verständ-

lich gemacht, dass Gott sie braucht. Sie hat zum Heiligen Geist einfach „Ja“ gesagt. Sie hat sich darauf eingelassen, was da auf sie zukommt. Jenseits aller naturwissenschaftlichen Erklärbarkeit ist allein durch den Willen Gottes und dem „Ja“ von Maria ein Kind geworden. Eine neue Schöpfung ist geschehen.

Nur ein offener Geist konnte in Petrus die Aufforderung Jesu „Folge mir nach!“ (Joh 21,19) aufnehmen und ihn dazu befähigen, als Zeuge in Rom den Beginn der Kirche mit seinem eigenen Blut zu markieren.

Ebenfalls in Rom – nur 1900 Jahre später: Der „Übergangspapst“ Johannes XXIII. öffnete mit der Ankündigung des zweiten Vatikanischen Konzils die Kirche für die Herausforderungen der modernen Zeit. Das „Offensein“ des Roncalli-Papstes brachte frischen Wind in die Gemeinden Jesu Christi, in denen Ehrenamtliche durch das neu definierte allgemeine Priestertum am Auftrag der gesamten Gemeinschaft der Getauften teilnehmen: Durch ihr Zeugnis und ihre christliche Hoffnung Kirche vor Ort mittragen und aufbauen.

Wer sich von den Gemeindemitgliedern unseres Pfarrverbandes als Kandidatin oder Kandidat zur Wahl des neuen Pfarrgemeinderates am 25. Februar 2018 aufstellen lässt, wirkt mit an dem Offensein für das Reich Gottes!

Ich wünsche Ihnen – im Namen des gesamten Pastoralteams – ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein offenes Herz für das Wirken des Heiligen Geistes!

Stefan Fäger, Pfarrer





„Offen sein“ – Firmvorbereitung 2017

• Nach einem gelungenen Eröffnungsgottesdienst aller Firmbewerber des Pfarrverbandes am 21. Mai, trafen sich die Jugendlichen von nun an regelmäßig in ihren Gruppen, um sich mit Themen rund um ihren Glauben und der Firmung zu beschäftigen.

Die rund 60 Firmbewerber meldeten sich zunächst zum Vorbereitungskurs an. Sie hatten bis Oktober Zeit, sich offen und ehrlich Gedanken über die Firmung zu machen, denn erst dann kam es zur verbindlichen Anmeldung zum Empfang des Firmsakramentes.

Nicht immer fiel es den Jugendlichen leicht, sich offen in ihren Gruppen über Glauben oder Alltagsfragen auszutauschen. Doch im Laufe der zahlreichen Gruppenstunden öffneten sie sich und gaben persönliche Einblicke. Der offene Umgang im Miteinander veranlasste uns auch zu Aktivitäten außerhalb unserer Gruppenstunden. Wir hatten ganz einfach Spaß miteinander.

Ein wichtiger Bestandteil der Firmvorbereitung war die Feier der Versöhnung – die Beichte. Wie gehe ich also als Firmbewerber an das Thema heran? Am besten ehrlich und mit einfachen Worten – offen und mit Herz. Die Beichte kam sehr gut bei den Jugendlichen an. Sie waren überrascht über das freie und offene Gespräch, das sie mit Pfarrer Füger oder Pfarrer Kanzler führen konnten.

Gegen Ende der Firmvorbereitung legte jeder Firmbewerber sein persönliches Zeugnis während eines Gottesdienstes ab. Ein offenes, persönliches Statement zu einem Bibelvers.

Auch die Firmleiterinnen und -leiter waren gefordert, sich den Jugendlichen zu öffnen, auf sie einzugehen und sich mit ihren Fragen auseinanderzusetzen.

Die am 17. 11. Gefirmten des Pfarrverbandes; vorne: Pfarrer Füger, Firmspender Prälat Obermeier, Pfarrvikar Kanzler

In diesem Sinne blicken wir nun alle auf eine gelungene Firmvorbereitung zurück. Herzlichsten Dank an Pfarrer Füger für die sehr gelungene Aufbereitung der Themen und Materialien für unsere Gruppenstunden.

Simone Stiefel, Firmleiterin

Erst der Glaube, dann das Sakrament

• „Ich kann das nicht glauben.“ Einigen Jugendlichen fällt es schwer, sich mit 14 oder 15 Jahren dem Glauben zu öffnen. Überhaupt die Kirche mit ihren Regeln und ein Gott, den man nicht sieht. Die Vorbereitung lässt für Zweifel Raum, auch für eine Entscheidung gegen den Empfang des Firmsakramentes. Aber es gibt die Ermutigung an jeden Jugendlichen, gehe deinen Weg weiter, auch kritisch in der Kirche. Und finde deinen Glauben. Es gibt die Möglichkeit, später im Leben gefirmt zu werden – so wie Lea mit knapp 19 Jahren am 15. 10. 2017 in der Kirche Rosenkranzkönigin.

Robert Hauf



Weihnachten – Vielfalt belebt

- Zur Bedeutung der Gottesdienste in der Nacht und am Tag. Die Messfeiern in der Nacht und am Tag haben ganz unterschiedliche Charaktere. Es lohnt sich, in beide zu gehen!

Das christliche Weihnachtsfest ist von den Medien und dem Kommerz in Beschlag genommen: Schon Wochen vor dem 25. Dezember wird eine Gefühlslage in vielen Menschen aufgebaut, die den Konsum, das heißt das Schenken, zu maximalen Höhen bewegen soll. Heimgelikeit, Geborgenheit, Familienfrieden und unbeschwerte Kindheitserinnerungen können durch Erwerb und Nutzung möglichst vieler Produkte belebt und wiederbelebt werden.

Da tut es gut, sich daran zu erinnern, was in der Heiligen Nacht geschehen ist und was zu Weihnachten gefeiert wird:

Die Geburt des Erlösers unter widrigen und unwürdigen Umständen, die nur von den Menschen wahrgenommen werden, die keinen sozialen Status genossen: den Hirten.

DAS IST IN DER HEILIGEN NACHT GESCHEHEN.

Am Weihnachtstag – das ist der 25. Dezember – wird der Blick darauf gelenkt, dass der Heiland, der Messias, **der Sohn Gottes der ganzen Welt geboren wurde**, damit der Mensch teilhaben kann an der Gottheit Christi.

WEIHNACHTEN IST DAS BEKENNTNIS DER GOTTHEIT JESU CHRISTI.

Diese zwei unterschiedlichen Aussagen vom 24. Dezember und dem 25. Dezember kommen auch in der Gestalt und Aussage der jeweiligen Gottesdienste zum Ausdruck.

Die Messe in der Nacht soll frühestens um 22:00 Uhr beginnen. Sie hat den Charakter einer Nachtwache, da sie eigentlich – wie die Osternacht auch – mit mehreren Lesungen verbunden ist. Die Gottesdienstbesucher sind in der Nacht auf der Seite der Hirten: Sie wachen, sind aufmerksam und staunen. Es ist anstrengenswert, der Christmette – so



Krippendarstellung im Kloster Ettal

benannt nach *lat.* matutina = frühe Morgenstunde – eine Atmosphäre zu geben, die die Gottesdienstbesucher einlädt, staunend und nachdenklich nach Hause zu gehen. So wie es die Hirten getan haben, die den eben geborenen Heiland als Erste gesehen haben.

In der Messe am Weihnachtstag (25. 12.) sprechen die biblischen Texte und Gebete eine andere Sprache als in der Nacht: Gott selbst ist auf die Welt gekommen in Jesus Christus und seine Herrlichkeit, Macht und Größe erscheinen der ganzen Welt und zu allen Zeiten.

Jetzt bricht sich der Jubel der versammelten Gemeinde Bahn darüber, dass jeder Mensch teilhaben kann an der Gottheit des Sohnes Gottes (so sprechen die Tages- und Schlussgebete der Messe vom Tag).

Der Gottesdienst in der Heiligen Nacht will den Mitfeiernden ermöglichen, das Geheimnis der Menschwerdung Gottes in Stille und Gesammeltsein in sein Inneres aufzunehmen.

In der Messfeier am Tag bringen sich der Glaube und die Freude, die nur in der Stille wachsen können, im Jubel, im Singen und in üppiger Feier zum Ausdruck.

Stefan Föger, Pfarrer



Die Teilnehmer und Leiter des Zeltlagers 2017

Zeltlager 2017

- Das alljährliche Zeltlager startete am ersten Feriensamstag mit insgesamt 66 Personen in Richtung des internationalen Zeltplatzes Bucher Berg in der Nähe von Regensburg.

Dank des fantastischen Wetters konnten wir fast jeden Tag im Freien auf dem Zeltplatz verbringen, und unsere Kinder waren auch bei 30 Grad eine tolle Gruppe, die begeistert unser Programm mitmachte. Von Geländespielen auf dem Platz, über Bastelaktionen bis hin zur Abkühlung im Freibad und einer abenteuerlichen Nachtwanderung war für jeden etwas dabei. Die Highlights der Woche waren unsere beiden Ausflüge. Während sich die älteren Teilnehmer bei einer Kanutour auf der Altmühl austoben durften, haben die anderen Teilnehmer eine spannende Survivaltour durch den Wald gemacht.

Vollgepackt mit tollen Erinnerungen und mit gefüllten Mägen dank des großartigen Kochteams, das uns während der Woche immer wieder verwöhnt hat, ging es müde, aber glücklich, nach einer ereignisreichen Woche wieder nach Hause. Wir freuen uns schon, wenn ihr nächstes Jahr wieder dabei seid!

Lukas Mangstl und Leonie Auracher, Pfarrjugend Neubiberg

Neues aus der Pfarrjugend St. Bruder Klaus

- Wir blicken auf ein spannendes Jahr voller Aktionen, Gruppenstunden, Landln und unsere Sommerfahrt zurück.

Passend zum Motto „Offen sein“ hat sich dieses Jahr auch bei uns einiges verändert. Unser JuFo (Jugendforum) ist zum *HiGa* geworden, unser „Planungsforum“ für die Aktivitäten, das jetzt auch für andere Gruppen in der Jugendarbeit und die Neubiberger Jugend offen zugänglich ist. Der *Wuidperlach Treff* lockt mittlerweile nicht nur bekannte Gesichter aus den Gruppenstunden an, sondern auch viele Freunde und Bekannte.

Ein Highlight in jedem Jahr ist unsere *SoFa*, die Sommerfahrt, bei der das Gruppenbild entstanden ist. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Offen sind wir natürlich auch bei unseren *Gruppenstunden* und bei unseren geplanten Aktionen, bei denen wir uns immer über Zuwachs freuen. Schaut einfach mal vorbei. Die Zeiten, zu denen Gruppenstunden stattfinden, und geplante Aktivitäten findet man immer auf unserer Homepage: www.wpl-sofa.de

Ganz aktuell steht wieder unser *Adventstreff* an, der sich über die letzten Jahre großer Beliebtheit erfreut hat und zu dem wir am 22. 12. um 18:00 Uhr alle herzlich einladen.

Christina Wiedl, Jugendleiterin Pfarrjugend St. Bruder Klaus

Gruppenbild am Ende der Sommerfahrt





Ministranteneinführung in St. Bruder Klaus am 22. 10. 2017

Kommen und Gehen bei den Ministranten in St. Bruder Klaus

- Die diesjährigen Kommunionkinder Jonathan Bader, Lukas Bergjan, Maja Guggemos, Franziska Mölter, Tobias Mucha, Julia Seubert, Sebastian Scherbauer und Maximilian Sommer haben sich zusammen mit den Ministrantenverantwortlichen und Pfarrer Föger seit Juni auf das Ministrantenamt vorbereitet.

Im Gottesdienst am 22. Oktober durften die neuen Minis der Pfarrei St. Bruder Klaus ihr Ministrantenversprechen ablegen und wurden offiziell in unsere Gemeinschaft aufgenommen.

Der Ministrantendienst hat jedoch auch ein Ende. Darum verabschiedeten wir in dieser Messe die Ministranten Tobias Drees, Johannes Scherbauer und Benedikt Mayr sowie die langjährigen Ministrantenverantwortlichen Charlotte und Franz Tiefenböck. An euch alle ein herzliches Dankeschön für euren treuen Dienst und Einsatz für die Minigemeinschaft! Zur Feier des Tages und zum gemeinsamen Kennenlernen sowie Verabschieden ging es nach der Messe mit den großen und kleinen Ministranten zum Bowlen nach Brunthal.

Cynthia Glas, Ministrantenverantwortliche

Neue Minis in Rosenkranzkönigin

- Auch in der Pfarrei Rosenkranzkönigin gibt es neue Ministrantinnen und Ministranten. Am 26. November sind zwölf Mädchen und Buben in den Ministrantendienst und die Gemeinschaft eingeführt worden. Wir freuen uns über die Verstärkung und wünschen viel Eifer bei diesem wichtigen Dienst.

Susanne Werner

**Neubiberger Ministranten
bei der Ausbildung mit
Pfarrer Stefan Föger**



Neuer Newsletter: Rund um Kirche für Familien in Neubiberg

- Flohmarkt, Familiengottesdienst und St. Martin: In der Pfarrei Rosenkranzkönigin gibt es viele Angebote für Familien. Wer nichts verpassen will, kann sich für einen Newsletter anmelden.

Wann ist der nächste Familiengottesdienst? Und wann war noch mal der Flohmarkt im Pfarrheim? Wer über Angebote für Eltern und Kinder in der Pfarrei Rosenkranzkönigin auf dem Laufenden bleiben will, kann sich nun für einen Newsletter anmelden. Alle paar Wochen weisen wir per E-Mail auf aktuelle Termine hin und geben einen Ausblick auf die kommende Zeit. Ausgewählte Angebote und eine Terminübersicht als PDF-Datei zum Ausdrucken gibt es im Anhang.

Schicken Sie eine E-Mail an die Adresse familienkirche@rosenkranzkoenigin.de, wenn Sie Interesse haben. Wir werden Ihre Anfrage schnellstmöglich bearbeiten. Selbstverständlich können Sie sich jederzeit wieder eigenständig abmelden, wenn Sie es wünschen.

Cordula Dieckmann

Erntedank im Kindergarten St. Christophorus

• Alle christlichen Feste werden mit den Kindern in unserem Kindergarten gefeiert. Zu Erntedank gestalteten wir mit den Kindern einen Gottesdienst in der Kirche.

Bereits vor dem Erntedankfest bereiteten wir die Kinder mit Geschichten, Liedern und dem Sammeln von Früchten auf das bevorstehende Fest vor. Gemeinsam mit Pfarrer Füger gestalteten wir in der Kirche Rosenkranz-königin einen kleinen Kindergottesdienst. Hierzu waren auch die Eltern und Großeltern eingeladen.

Als Abschluss erhielt Pfarrer Füger ein selbst dekoriertes Wiesnherz der Kinder, das wir in den Gruppen gestaltet hatten.

Ingrid Krämer, Leiterin des Kindergartens St. Christophorus



Pfarrer Füger mit Wiesnherz und Kindergartenkindern

Kindergarten St. Bruder Klaus im Ausweichquartier

• Seit einem Jahr sind wir nun im Container an der Peter-Lühr-Straße 32 zu finden. Leider hat sich unser Umzug um ein Jahr verschoben. Der Zeitplan sieht nun vor, dass wir im August 2018 wieder in die renovierten Räume in der Putzbrunner Straße einziehen können.

Die Containerräumlichkeiten sind aber für ein Ausweichquartier sehr brauchbar, und wir und die Kinder haben uns dadurch gut eingelebt. Somit werden wir auch dieses Jahr noch gut verbringen und haben ein Jahresthema gewählt, das uns auf viele Exkursionen führen wird: „MÜNCHEN unsere Stadt“

Wir übertragen dieses Thema auf die Jahreszeiten, auf die Feste und alle Themen, um den Kindern eine Möglichkeit zur Identifikation zu geben. Erst wenn ich weiß, wer ich bin,



Erntedankkorb St. Christophorus

kann ich mich bewusst entscheiden, in welche Richtung ich mich wende. Die Globalisierung hat zur Folge, dass alle nur noch auf Offenheit, Flexibilität und Toleranz setzen. So machen wir aber den zweiten Schritt vor dem Ersten. Immer nehmen wir auch unseren Glauben – ein Stück unserer Identität – als Grundlage für unser tägliches Miteinander mit Kindern, Eltern und dem Team.

Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, uns zu besuchen, entweder im Container (natürlich auch zum „Tag der offenen Tür“ am Samstag, den 27. 1. 2018, zwischen 10:00 und 13:00 Uhr) oder auch auf unserer Internetseite: www.kiga-st-bruder-klaus-waldperlach.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Marie-Luise Sauer, Leiterin des Kindergartens St. Bruder Klaus

Vorschulkinder trommeln zu Erntedank das afrikanische Lied „Salibonani“





Angebote für Senioren in der Pfarrei Rosenkranzkönigin

- Angebote mittwochs im Pfarrheim Rosenkranzkönigin, gemeinsam gestaltet vom Neubiberger Seniorenkreis und vom Neubiberger Frauenbund

Dezember	13. 12. 2017 14:30 Uhr Besinnlicher Adventsnachmittag im Pfarrheim mit Messe und gemütlicher Adventsfeier mit den Spiedis
Januar	17. 01. 2018 14:30 Uhr Filmnachmittag: Chile: Atacama-Wüste / Argentinien; Referent: Wolfgang Jaeschke
Februar	08. 02. 2018 11:11 Uhr (Unsinniger Donnerstag) Faschingsgaudi von Senioren, Frauenbund und politischer Gemeinde (das Haus für Weiterbildung ist wegen Umbau geschlossen)
März	02. 03. 2018 19:00 Uhr (Freitag) Weltgebetstag; Gastgeberland: Surinam in Südamerika → S. 26 Ausführliche Informationen auf Handzettel 14. 03. 2018 14:30 Uhr Besinnlicher Nachmittag zur Fastenzeit mit Gottesdienst Anneliese Jörg, Seniorenkreis und Irmgard Jaeschke, Frauenbund

Am 21. 9. waren die Senioren am Achensee.



Jahresprogramm 2018 der Senioren in der Pfarrei St. Bruder Klaus

- Alle geplanten Veranstaltungen im Pfarrsaal St. Bruder Klaus beginnen um 14:00 Uhr, und alle ganztägigen Busfahrten starten um 8:30 Uhr.

Januar	18. 01. Fasching im Pfarrsaal
Februar	20. 02. Jahresrückblick mit Fotos
März	15. 03. Nachmittag im Pfarrsaal mit Vortrag zur Fastenzeit durch Pfarrer Kanzler
April	20. 04. Krankensalbung in der Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal
Mai	17. 05. Busfahrt nach Regensburg mit Besichtigung u. a. von Dom und Niedermünster
Juni	05. 06. Busfahrt ins Berchtesgadener Land, u. a. Ramsau und Maria Gern
Juli	10. 07. Busfahrt nach Tirol, Ellmau/Wochenbrunner Alm
August	13. 08. Busfahrt nach Immenstadt mit großem Alpsee
September	14. 09. Busfahrt „ins Blaue“
Oktober	12. 10. Wallfahrt nach Altötting
Dezember	04. 12. 13:00 Uhr Busfahrt zum Malerwinkel am Chiemsee 13. 12. Gemütlicher Nachmittag im Advent

Seniorenaktivitäten in St. Bruder Klaus

- Die Busfahrten stärken bei den Seniorinnen und Senioren das Gefühl für Gemeinschaft und Kommunikation. Trotz mancher körperlicher Beschwerden ist die Freude an der Teilnahme groß.

Dem Team gebührt großer Dank für die Vorbereitung und Durchführung. Ein Rückblick:

18. 08. Busfahrt nach Benediktbeuern, Gentleiten und Kochelsee

21. 09. Busfahrt zum Achensee mit Eng und Ahornböden

13. 10. Busfahrt nach Altötting, Wallfahrt mit Pfarrer Kanzler

Damit die Tradition erhalten bleibt, haben Seniorinnen die Sträußchen zu den Festen Palmsonntag und Mariä Himmelfahrt gebunden und angeboten.

Dr. Helmut Stocker

Patrozinium und Pfarrfest in St. Bruder Klaus

• Mit einem prächtigen Festgottesdienst für den gesamten Pfarrverband, musikalisch vortrefflich gestaltet vom Kirchenchor mit der „Deutschen Gospelmesse“ von Hermann Weindorf, wurde am 24. September in der Kirche St. Bruder Klaus das Patrozinium begangen. Pfarrer Füger verwies in seiner Predigt auf das Leben und Wirken des Hl. Bruder Klaus und zeigte auf, dass in der Stille der Weg liegen kann, sich Gott zu öffnen.

Im Anschluss daran wurde bei bestem Herbstwetter das traditionelle Pfarrfest gefeiert. Mit kühlen Getränken, den Schmankerln vom Grill und den beliebten Steckerlfischen war für das leibliche Wohl gesorgt, Kaffee und die Köstlichkeiten vom Kuchenbuffet rundeten das Angebot ab. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg austoben, die Jugend veranstaltete ein Geländespiel im Wald. Ein besonderes Vergelt's Gott allen, die mit ihrer Mithilfe – sei es beim Festgottesdienst, sei es beim Pfarrfest – zum Gelingen beigetragen haben.

Robert Hauf, Pfarrgemeinderat St. Bruder Klaus

Baumaßnahme im Jahr 2018 am Pfarrheim Rosenkranzkönigin

• Wegen energetischer Sanierung der Außenfassade und Erneuerung des Pultdaches ist das Pfarrheim Rosenkranzkönigin von April bis September 2018 gesperrt.

Unser Pfarrheim Rosenkranzkönigin ist ca. 40 Jahre alt. Das Dach verwittert langsam, und die Gefahr besteht, dass es undicht wird. Es muss deshalb erneuert werden. Gleichzeitig wird auch die Fassade energetisch saniert. In den sechs Monaten werden u. a. die Außentüren und Fenster, die Verkleidung der Außenwände und das Dach erneuert sowie die Blitzschutzanlage angepasst.

Im Bereich der Kegelbahn sind keine Bauarbeiten vorgesehen, sodass diese weiterhin genutzt werden kann.

Eine gleichzeitige Renovierung der Innenräume des Pfarrheimes wurde vom Erzbischöflichen Ordinariat nicht genehmigt. Wir werden notwendige Arbeiten in Eigenregie während der Zeit und ohne weitere Störungen auch danach innen durchführen lassen.

Ingo Heinemann, Kirchenpfleger

Thema der Sternsinger 2018: Gegen Kinderarbeit!

• „Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“ Unter diesem Motto ziehen auch in diesem Jahr wieder die Sternsinger durch unseren Pfarrverband und bitten um großzügige Gaben.

In der Pfarrei Rosenkranzkönigin ziehen Ministrantinnen und Ministranten vom 3. bis 5. 1. 2018 durch Neubiberg und tragen als Heilige Drei Könige den Segen in die Häuser. Sie schreiben an die Türen C + M + B. Das bedeutet „Christus Mansionem Benedicat“, auf Deutsch „Christus segne dieses Haus“. Unsere Sternsinger können sich ausweisen und sammeln nicht für die eigene Tasche. Bitte nehmen Sie sie freundlich auf und unterstützen Sie das Engagement unserer Ministrantinnen und Ministranten!

Auch in der Pfarrei St. Bruder Klaus machen sich Kinder und Jugendliche auf den Weg und bringen den Dreikönigssegens von 5. bis 7. 1. in die Häuser Waldperlachs. Wer bereit ist, als „König“ verkleidet dabei mitzumachen, kann sich im Pfarrbüro, bei Monika Dirschl oder bei Georg Strobl anmelden. Gruppeneinteilung und Gewänderausgabe finden am Samstag, den 9. 12. 2017, um 16:00 Uhr im Pfarrsaal statt. Wenn Sie in Waldperlach den Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie dies bitte bis spätestens 21. 12. 2017 im Pfarrbüro von St. Bruder Klaus.

Gertraud Pichelmann

Die Sternsinger 2017



Die Eltern in St. Christophorus haben gewählt



Von links:

Alexandra Bader,
Sven Melchior,
Astrid Lang,
Birgit Hollunder

• Aus sieben Eltern, die sich zur Wahl stellten, setzt sich der neue Elternbeirat zusammen. Wir freuen uns über die neuen, aber auch „alten“ Gesichter und wünschen gute Zusammenarbeit. Vielen Dank jetzt schon für das Engagement.

Ingrid Krämer, Leiterin des Kindergartens St. Christophorus

Der neue Elternbeirat im Kindergarten St. Bruder Klaus

V. l. n. r., hinten: **Silke Lübke, Stefanie Fricke, Martina Orenz (1. Vorsitzende), Annika Kopowski, Martina Weiß;** vorne: **Eva Banzer-Eisele, Melanie Holzmair (2. Vorsitzende), Mandy Schlöffel**
(Nicht im Bild: **Sabine Grond und Peter Spieckermann**)



Lektoren-/Kommunionhelfereinführung

• Den Dienst der Lektoren gibt es bereits seit Beginn der Kirchengeschichte. Am 22. Oktober wurden fünf Gemeindemitglieder im Gottesdienst in diesen Dienst eingeführt und unterstützen damit die Feier der Eucharistie.

Wir wollen den Gottesdienst aktiv mitfeiern. Außer beim Singen, Antworten, dem Empfang der Eucharistie und des Segens auch beim Gestalten des Wortgottesdienstes und beim Unterstützen der Kommunionsspendung.

Bei der Ausbildung zum Lektor und Kommunionhelfer wurden sowohl Hintergründe über Lesungen, Gottesdienstablauf und Kommunionsspendung erläutert als auch wichtige praktische Tipps gegeben. Interessant war auch der Austausch zwischen den „Azubis“ aus verschiedenen Gemeinden.

Die Pfarrgemeinde bedankte sich ganz herzlich bei Eva Treml, Prof. Rudolf Fritsch, Dorothea Kohn, Hiltrud Platzdasch und Hermine Steinhart, die ihre langjährige Tätigkeit als Lektor/Kommunionhelfer nun in die Hände jüngerer Gemeindemitglieder legten.

Die neuen Lektoren und Kommunionhelfer Thomas Zinke, Andrea Wittmann-Zinke, Angela Windemuth, Lena Ratzinger, Gerald Kraut

Herzlich Willkommen im Kindergarten St. Christophorus

• Unser Kindergartenteam ist wieder komplett. Wir freuen uns sehr, dass am 1. September Frau Angelika Mußotter die Gruppenleitung der Dino-Gruppe in unserer Einrichtung übernommen hat.

Manche Geschenke kommen unverhofft, und unser Geschenk heißt Angelika Mußotter. Erst Ende August stellte sie sich vor und wurde vom Fleck weg eingestellt. Sie ist offen, herzlich, ehrlich und hat die Herzen der Kinder im Sturm erobert. Frau Mußotter ist Erzieherin und hat vorher in der Jugendhilfe mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen gearbeitet. Wir vom Team schätzen ihre Erfahrung, ihre Kompetenz und ihr herzliches und sehr einführendes Wesen.

Liebe Angelika, schön, dass du da bist.

Ingrid Krämer, Leiterin des Kindergartens St. Christophorus

Du bist Christ. MACH WAS DRAUS.

Liebe Pfarrgemeinde,

am 25. Februar 2018 wird ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Das Motto lautet: „Du bist Christ. Mach was draus.“ Unterstützen Sie die Arbeit des Pfarrgemeinderates, indem Sie sich zur Wahl stellen und/oder von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Gewählt werden kann, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat und katholischer Christ ist. Wählen kann, wer das 14. Lebensjahr vollendet hat und katholischer Christ ist. Die Amtszeit der Pfarrgemeinderäte beträgt vier Jahre.

Sie können sich vorstellen zu kandidieren? Sie kennen jemanden, der gerne mitarbeiten möchte? Dann sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail, für Rosenkranzkönigin unter pgrwahl@rosenkranzkoenigin.de und für St. Bruder Klaus unter St-Bruder-Klaus.Muenchen@ebmuc.de. Noch bis Anfang Januar 2018 können Sie sich entscheiden zu kandidieren.

<i>Rosenkranzkönigin</i>	<i>St. Bruder Klaus</i>
Es werden acht PGR-Mitglieder gewählt.	Es werden acht PGR-Mitglieder gewählt.
Erstmals gibt es eine allgemeine Briefwahl.	Es findet eine normale Wahl im Wahllokal statt mit der Möglichkeit zur Briefwahl.
Sie finden Ihre Wahlunterlagen Anfang Februar 2018 in Ihrem Briefkasten. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stimme persönlich abzugeben.	Briefwahlunterlagen können ab dem 22. 1. 2018 im Pfarrbüro abgeholt werden und müssen bis 25. 2. 2018, 11:00 Uhr, im Pfarramt eingegangen sein.
Das Wahllokal ist am 25. 2. 2018 zwischen 11:30 Uhr und 13:00 Uhr im Pfarrbüro Neubiberg (Hauptstr. 36) geöffnet.	Das Wahllokal im Pfarrheim ist geöffnet am Samstag, 24. 1. 2018, von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und am Sonntag, 25. 2. 2018, von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

<i>Rosenkranzkönigin</i>	<i>St. Bruder Klaus</i>
Beim Neujahrsempfang am 7. 1. 2018 haben Sie die Möglichkeit, alle Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen.	Die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten findet am 14. 1. 2018 im Rahmen des Gottesdienstes statt. Beim Pizzaessen am 21. 1. 2018 können Sie mit ihnen ins Gespräch kommen.

Pfarrgemeinderatswahl So., 25. Feb. 2018

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und geben Sie Ihre Stimme ab. Wir zählen auf Sie und danken herzlich für Ihre Unterstützung!

Ihre PGR-Wahlausschüsse

Tagesausklang

- „Tagesausklang“, das ist eine Einladung. An jeden. Künftig jeden Montag.

Wir sind eine Gruppe Christen aus Waldperlach und wollen mit Ihnen Gottesdienst neu denken und neu entdecken. Es geht uns darum, die Tradition zu würdigen und Neues zu wagen.

Wir lassen den Tag gemeinsam ausklingen.

... vor Gott
... im Gebet
... in Stille, mit Musik und Gottes-Wort
... in Gemeinschaft und im Austausch

Kommen Sie vorbei.

... ob gläubig oder suchend
... ob begeistert oder kritisch

Jeder ist herzlich willkommen. Ab 5. Februar 2018 jeden Montag um 20:05 Uhr für eine halbe Stunde in der Kirche St. Bruder Klaus.

Emmerich Aichinger, Diakon



Theaterkreis St. Bruder Klaus

- Auf der Bühne im Pfarrsaal in St. Bruder Klaus hob sich an zwei Novemberwochenenden wieder der Theatervorhang.

„Deifi Sparifankerl“ (von Ralph Wallner) ist kein typisches Bauerntheater. Das Stück unterhält mit Witz, Atmosphäre, Spannung und vielen Turbulenzen – denn wenn der Deifi seine Finger im Spiel hat, wird es ein gescheites Durcheinander – mit vielen Überraschungen. Der Ausgang der Geschichte bleibt bis kurz vor dem Ende ein Geheimnis.



Luziferius Sparifankerl (Rudi Zingerle, 3. v.l.) wird von seiner Großmutter (Peter Schmid) auf den Ziegenbauernhof der Geschwister Senta Geißhofer (Lia Dopfer, 4. v.l.) und Bertl Geißhofer (Bernd Weintritt, 6. v.l.) geschickt. Er hat den Auftrag, Bertl zu einer Straftat zu verführen. Lucki, wie er sich nennt, will Bertl und dessen Spezl Nepomuk Stutz (Christian Bodenschatz, 5. v.l.) zu einem Pferdediebstahl anstiften und damit den adeligen und wenig beliebten Ferdi Graf von Falkenklamm (Karl Bachsleitner, 8. v.l.), der eine Liebelei mit Senta hat, schädigen. Doch Sparifankerl Lucki, in Gestalt eines ansehnlichen Mannsbilds, verfällt allzu menschlichen Schwächen. Die Reize holder Weiblichkeit in Person der reichen Goldtalerin (Eva Otté, 2. v.l.), gutes bayerisches Essen und hochprozentige Schnaps-Lutscher der Blechhoferin (Christl Konnerth, 1. v.l.) setzen seine diabolischen Kräfte außer Kraft und machen die Erfüllung seines höllischen Auftrags immer schwieriger. Die vergessliche Ungerin (Margit Oden, 7. v.l.) bringt zusätzlich alles durcheinander, indem sie von einem Moment auf den anderen nicht mehr weiß, wer sie ist, wo sie ist, aber auch die Drahtzieherin der Untat sowie die Verlobte des Grafen ist.

Michael Stefinger, Vorstand des Theaterkreises

„Boarisch gredt, gsunga und gspuit“

- ... so war der Juli-Nachmittag bei den Senioren angekündigt. Viele gelöste, fröhliche Gesichter zeigten sich im gut besuchten Pfarrheim Rosenkranzkönigin, als Herr Gerhard Holz, Mitglied des Fördervereins Bairische Sprache und Dialekte e.V., die ersten Töne auf seiner Gitarre anstimmte. Und dann wurde kräftig mitgesungen und mitgereimt.

**Anneliese Jörg, Seniorenkreis
und Irmgard Jaeschke, Frauenbund**

Gerhard Holz im Pfarrheim



Die Pfarrbücherei – offen für Sie

- „Offen sein“ nehmen wir von der Pfarrbücherei St. Bruder Klaus wörtlich: Jeden Sonntag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr stehen im Pfarrheim St. Bruder Klaus unsere Türen offen – für jeden!

Leseratten wissen ohnehin, dass sie bei uns viele gute Bücher finden können. Aber selbst wenn Sie kein begeisterter Leser sind, lohnt sich ein Besuch: Unser Angebot erstreckt sich von den neuesten Testberichten der Stiftung Warentest bis hin zu Inspirationen für Wohnung, Küche und Garten. Auch wenn es Sie nach draußen zieht, haben wir etwas für Sie: Erkunden Sie doch das Münchner Umland mit einem unserer Wanderführer.

Kommen Sie einfach am nächsten Sonntag vorbei, wir freuen uns auf Sie! Die Ausleihe ist übrigens kostenlos.

Anna Hauf, Pfarrbücherei

Weltgebetstag: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

• So lautet der Titel des Weltgebetstages 2018, für den Frauen aus Surinam die Gottesdienstordnung erstellt haben. Die Bewahrung der Schöpfung ist ihr zentrales Anliegen. Gefeierte wird der Gottesdienst am 2. März 2018, 19:00 Uhr, in der Pfarrkirche Rosenkranzkönigin; Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind eingeladen.

Surinam, wo liegt das denn? Das kleine Land in Südamerika ist so selten in den Schlagzeilen, dass wir wenig darüber wissen. Der Weltgebetstag 2018 bietet Gelegenheit, das Land und seine Bevölkerung näher kennenzulernen, gemäß dem Motto „informiert beten – betend handeln“. Es erwartet uns ein spannendes Land mit einer bunten Vielfalt und klangvollen Liedern. Christliche Frauen aus Surinam haben Lieder, Texte und Gebete für den Gottesdienst ausgewählt. Sie laden uns ein, für die wunderbare Schöpfung Gottes zu danken und zu beten und uns gemeinsam für ihren Schutz einzusetzen. Ein Zeichen für die weltweite Solidarität ist die Kollekte, mit der zahlreiche Frauenprojekte gefördert werden.



Titelbild zum Weltgebetstag 2018

Der Weltgebetstag ist gelebte Ökumene: Christen aus den Pfarreien in Neubiberg, Waldperlach und Putzbrunn organisieren und gestalten gemeinsam den Gottesdienst – sowohl musikalisch wie thematisch. Interesse? Unser erstes Treffen zur Vorbereitung ist am Mittwoch, den 17. 1. 2018, 19:30 Uhr, im Pfarrheim Rosenkranzkönigin, Kaiserstraße 4b, Neubiberg. Das Team freut sich über Verstärkung.

Birgit Filipiak-Pittroff, Team Weltgebetstag



Ökumenischer Gottesdienst zum 90-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Waldperlach

Ökumenische Spuren im Reformations-Gedenkjahr

• Das Gedenken an den Beginn der Reformation im Jahr 1517 hat auch vor Ort ökumenische Spuren hinterlassen.

Schon am 11. Februar 2017 starteten Christen beider Konfessionen aus Neubiberg/Waldperlach zu einer „Kirchen-Architek-Tour“ und besichtigten sechs katholische und evangelische Kirchen des 20. Jahrhunderts in München und Umgebung. (Wir berichten.) Wegen des regen Interesses wird dieses Angebot im kommenden Jahr fortgesetzt werden (s. unten).

„Luther aus katholischer Sicht“: Unter diesem Motto referierte Pfarrer Johannes Kanzler bei verschiedenen Gruppen, unter anderem beim „ökumenischen Frauenfrühstückstreffpunkt“ in der Corneliuskirche von Neubiberg.

Zum Abschluss des Gedenkjahres fand am 27. Oktober 2017 in der Jubilatekirche eine „Luther-Nacht“ statt, bei der Gemeinsamkeiten und Unterschiede der jeweiligen Konfession durch die beiden Pfarrer Degkwitz und Kanzler in lockerer Weise zur Sprache kamen.

Auch 2018 sind, wie bereits angedeutet, wieder ökumenische Veranstaltungen vorgesehen, zum Beispiel:

- „ökumenische Waldweihnacht“ am 6. Januar 2018 um 17:00 Uhr in der Josefskapelle,
- „Kirchen-Architek-Tour“ (2. Teil) am Samstag, 10. März 2018.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen erfolgen rechtzeitig.

Johannes Kanzler, Pfarrvikar



In einer Folge von Artikeln wollen wir uns mit Ihnen auf Entdeckungsreise durch den Pfarrverband begeben und Ihnen die Schätze, auf die wir treffen, vorstellen.

Folge 11: Die Universitätskirche Neubiberg

● Auf dem Gelände der Universität der Bundeswehr in Neubiberg steht die Universitätskirche Neubiberg. Sie ist über die Besuchereinfahrt am Westtor jederzeit zu besuchen und dient als Standort für die Militärseelsorge.

Im September 1949 wurde die heutige Universitätskirche als Chapel Neubiberg eröffnet. Erbaut wurde sie durch ein US-Army/Air Force Engineering Bataillon. Die bunten Glasfenster, die bestimmten Einheiten gewidmet sind, wurden durch Spenden von Soldaten der US-Streitkräfte finanziert. Ab 1958 übernahm die Bundeswehr den damaligen Fliegerhorst und auch die Kirche, die 1973 zur Kirche der Bundeswehrhochschule bzw. 1981 zur Universitätskirche wurde.

Im Jahr 2010 wurde die Kirche umfassend restauriert. Heute ist sie hell, modern gestaltet und einladend. Die bunten Glasfenster mit je einem großen Symbol, z. B. „Tauben“, „Zehn Gebote“ oder „Fisch und Brot“ sorgen für angenehmes Licht.



Universitätskirche innen

Der Altarraum erstrahlt durch eine Stufe erhöht aus der Chornische zur Gemeinde hin. Den Mittelpunkt bildet ein Steinaltar mit einem vergoldeten Metallkreuz. In den vier Ecken stehen Kalksteinquader mit den liturgischen Orten für Taufe, Schrift, Brot und Verkündigung. Buchstaben aus Blattgold geben liturgische Hinweise. Die Christusfigur über dem Altarraum und eine Madonnenstatue an der Seite des Altarraumes erinnern an die frühere Ausstattung der Kirche.

Susanne Werner

Christliche Lebensstationen

Taufen

09.09.2017	Kilian Liebhart	28.10.2017	Katy Brown
14.10.2017	Antonia Veit	04.11.2017	Magdalena Sophie Schinner
21.10.2017	Elisa Masoud		
22.10.2017	Maximilian Perfler	11.11.2017	Eileen und Trisha Timmons

Verstorbene

02.09.2017	Michael Sentef, 95 Jahre	16.10.2017	Rudolf Hubbauer, 90 Jahre
04.09.2017	Karl Jirka, 91 Jahre	18.10.2017	Ludwig Fisch, 82 Jahre
13.09.2017	Karl Prokop, 91 Jahre	25.10.2017	Hedwig Geschka, 94 Jahre
29.09.2017	Alfred Bogner, 88 Jahre	26.10.2017	Elisabeth Frühwein, 92 J.
05.10.2017	Eduard Schwarz, 86 Jahre	31.10.2017	Walter Schmidbauer, 79 J.
11.10.2017	Albert Haindl, 89 Jahre	06.11.2017	Rosa Schicha, 97 Jahre
13.10.2017	Harald Knaus, 46 Jahre	13.11.2017	Erich Karbach, 56 Jahre

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten oder der Daten Ihrer Angehörigen unter der Rubrik „Christliche Lebensstationen“ nicht einverstanden sein, möchten wir Sie bitten, Ihren schriftlichen Widerspruch mindestens sechs Wochen vor dem jeweiligen Erscheinungstermin an unsere Pfarrbüros zu richten.

Waldperlacher Adventstreff

● Feuerkörbe stehen am Kirchplatz, und bei Glühweinduft, frisch gebackenen Waffeln und einer herzhaften Bratwurstsemmel kehrt weihnachtliche Stimmung ein. Wie auch in den letzten Jahren bietet die Pfarrjugend von St. Bruder Klaus am Freitag, den 22. 12. 2017, ab 18:00 Uhr einen gemütlichen Adventstreff auf dem Kirchplatz von St. Bruder Klaus an. Dieses Jahr ist eine Feuershow geplant. Der Treffpunkt im Waldperlacher Advent! Hier kann man sich auf eine Tasse Glühwein oder Kinderpunsch mit Freunden und Bekannten treffen. Jung und Alt sind herzlich willkommen. Der Großteil des Erlöses der Veranstaltung wird gespendet.

Theresa Stempfle, Pfarrjugend St. Bruder Klaus



Gottesdienste für Kinder und Familien

• Das Kiki-Team St. Bruder Klaus lädt euch wieder zur „**Kirche mit Kindern**“ für Kinder im Vor- und Grundschulalter am Sonntag um 9:30 Uhr ein. Wir beginnen die Messe in der Kirche und gehen dann gemeinsam in den Pfarrsaal St. Bruder Klaus. Unsere nächsten Termine sind am 10.12.2017, 14.1.2018 und 11.3.2018.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

• Die **Kindergottesdienste** der Pfarrei Rosenkranzkönigin finden immer um 10:30 Uhr im Pfarrheim Rosenkranzkönigin statt. Die nächsten Termine sind an den Sonntagen 10.12.2017 und 11.2.2018. Am Palmsonntag, 25.3.2018, beginnen Kinder und Erwachsene den Gottesdienst gemeinsam um 9:30 Uhr an der Elisabethkapelle. Nach einer Prozession feiern die Kinder im Pfarrheim weiter.

• Im Pfarrheim St. Bruder Klaus finden jeden 4. Sonntag im Monat um 9:30 Uhr **Kinderwortgottesdienste** für unsere „Kleinsten“ statt. Das Thema des Sonntags wird speziell für die Kinder im Kindergartenalter aufbereitet. Die nächsten Termine sind 28.1. und 25.2.2018.

• Der nächste **Familiengottesdienst** in der Kirche Rosenkranzkönigin wird am Sonntag, den 14.1.2018, um 10:30 Uhr gefeiert. Dabei werden auch die Erstkommunionkinder vorgestellt.

• Beim **Patchworkgottesdienst** tragen alle Altersgruppen der Pfarrei zur Gestaltung des Gottesdienstes bei. Er wird in der Kirche St. Bruder Klaus am 04.03.2018 um 9:30 Uhr gefeiert.

Kinderfasching am 3. Februar

• Im Pfarrheim Rosenkranzkönigin versammeln sich alle Prinzessinnen, Feen, Marienkäfer, Cowboys und Indianer am 3.2.2018 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr für ein großes Faschingsfest. Beim Kinderfasching der Pfarrei Rosenkranzkönigin sind viele Spiele geboten, und natürlich gibt es auch Krapfen und Hot Dogs.

Adventssingen in der Pfarrkirche Rosenkranzkönigin

• Hier können Sie innehalten, sich eine Pause vom Alltag gönnen und sich in besinnlicher Stimmung auf Weihnachten einstimmen: Am 10.12.2017 um 16:30 Uhr in der Kirche Rosenkranzkönigin beim Adventssingen mit dem Kirchenchor unter der Leitung von Frau Georgine Pörtl und besinnlichen Worten von Pfarrer Föger. Anschließend sind Sie herzlich willkommen zum adventlichen Beisammensein im Pfarrheim.

Kinderbetreuung am 24. Dezember

• Liebe Eltern, am 24. Dezember gibt es bekanntlich immer viel zu tun. Um Sie zu entlasten, passen wir vormittags gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von 5 € auf alle Kinder zwischen 3 und 10 Jahren auf. Wir spielen, basteln und backen mit ihnen.

Wo? – Im Pfarrheim Rosenkranzkönigin, Kaiserstraße 4b.

Wann? – Am 24.12.2017 von 10:00 bis 13:00 Uhr.

Pfarrjugend Neubiberg

Ökumenische Waldweihnacht

• Gemeinsam mit der evangelischen Jubilatekirche lädt die Pfarrei St. Bruder Klaus am 6.1.2018 um 17:00 Uhr zu einer „Ökumenischen Waldweihnacht“ an der Josefskapelle im Truderinger Wald ein. Diese weihnachtliche Feier mit (Bibel-)Texten, Liedern und Gebet wird der Posaunenchor der Jubilatekirche musikalisch umrahmen. Zur stimmungsvollen Gestaltung sollte jeder eine Laterne oder Taschenlampe mitbringen, gerne auch Plätzchen, Punsch oder Tee für den gemütlichen Ausklang der Feier.

Kommunionkleiderbasar

• Es werden saubere Kommunionkleider, Anzüge, Trachten, Schuhe und Accessoires verkauft am Samstag, 24.2.2018, von 10:00 bis 12:00 Uhr im Pfarrheim Rosenkranzkönigin. Sofern Sie Sachen haben, die verkauft werden sollen, geben Sie diese bitte mit einem Preisschild versehen am Freitag, 23.2.2018, zwischen 17:00 und 19:00 Uhr im Pfarrheim Rosenkranzkönigin ab.



Neujahrsempfang am 7. Januar

- Die Pfarrgemeinden Rosenkranzkönigin und St. Bruder Klaus sind herzlich nach dem Gottesdienst zu diesem Empfang um 11:45 Uhr im Pfarrheim Rosenkranzkönigin eingeladen. Bei kleinen Ansprachen und einem Ausblick auf das Jahr 2018 können Sie sich am Büfett stärken.

Norbert Büker, Vorsitzender der Kolpingsfamilie Neubiberg

Anfangsgottesdienst der Erstkommunionkinder und Pizzaessen

- Im feierlichen Anfangsgottesdienst am Sonntag, den 21. Januar 2018, um 10:30 Uhr stehen die Erstkommunionkinder der Pfarrei St. Bruder Klaus im Mittelpunkt: Sie werden einzeln aufgerufen und der Gemeinde vorgestellt.

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass sich im Anschluss daran ab 12:00 Uhr die Familien des Pfarrverbandes zu Pizza und Getränken im Pfarrsaal St. Bruder Klaus versammeln. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme! Bitte melden Sie sich bis 14. Januar 2018 an. Das kann im Pfarrbüro oder per E-Mail (robert@diehaufs.de) erfolgen.

Robert Hauf, Pfarrgemeinderat St. Bruder Klaus

Tag der offenen Tür

... im Kindergarten St. Bruder Klaus (Waldperlach)

- Am Samstag, den 27. 1. 2018, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr steht der Kindergarten St. Bruder Klaus (derzeit in der Peter-Lühr-Str. 32) allen interessierten Kindern und Eltern offen. Aktuelle Informationen finden Sie in der Rubrik Termine unter www.kiga-st-bruder-klaus-waldperlach.de.

Marie-Luise Sauer, Kindergartenleitung

... und im Kindergarten St. Christophorus (Neubiberg)

- Der Kindergarten öffnet wieder seine Türen am 27. Januar 2018 von 10:00 bis 13:00 Uhr. Wir freuen uns über interessierte Eltern, die unsere Einrichtung kennenlernen wollen.

Ingrid Krämer, Kindergartenleitung

„Abenteuer Pubertät“

Eine Kess-e Kursreihe für Eltern

- Pubertät, das ist für Eltern und Jugendliche eine Zeit des Aufbruchs, eine Zeit der Herausforderung, der Ablöse – risikoreich und anstrengend, aber auch mit ihren schönen Seiten. Durchhaltevermögen, Kommunikationsfähigkeit und ein Quantum Humor sind permanent gefordert. Ab Donnerstag, 11. 1. 2018, erfahren Sie an fünf Abenden jeweils von 19:30 bis 22:00 Uhr, wie Sie Ihr „Pubertier“ in dieser wichtigen Lebensphase unterstützen und begleiten können. Anmeldung unter marion.laumeyer@t-online.de

Kleiderbasar für Kindersachen

- Der Elternbeirat des Kindergartens St. Bruder Klaus organisiert einen Kleiderbasar für Kindersachen. Dieser findet am Samstag, den 3. 3. 2018 von 9:00 bis 12:00 Uhr im Pfarrsaal St. Bruder Klaus statt. Weitere Details werden rechtzeitig über das Pfarrbüro, in der lokalen Zeitung und im Internet veröffentlicht.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen im Winter 2017/2018

Veranstaltungsort:	1. Buchstabe:	B = St. Bruder Klaus	C = Corneliuskirche
(4. Spalte)		J = Jubilate	R = Rosenkranzkönigin
	2. Buchstabe:	K = Kirche	P = Pfarrheim

Dezember 2017

Fr	08.12.	13:00	B	Seniorenausflug zum Malerwinkel am Chiemsee
		18:30	BK	Gottesdienst mit anschließendem Stehempfang zur Feier des 70. Geburtstags von Pfarrvikar Johannes Kanzler
Sa	09.12.	19:00	RK	Andacht zum Kolping-Gedenktag, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim
So	10.12.	09:30	BK	Kirche mit Kindern
		10:30	RP	Kindergottesdienst
		16:30	RK	Adventssingen → S. 31



Di	12.12.	18:00	BP	Katholischer Männertreff
Mi	13.12.	14:30	RP	Besinnlicher Adventsnachmittag für Senioren → S. 16
Do	14.12.	14:00	BP	Adventsfeier der Senioren
Fr	22.12.	18:00	B	Waldperlachter Adventstreff der Pfarrjugend, auf dem Kirchhof → S. 29
So	24.12.	10:00–13:00	RP	Kinderbetreuung der Pfarrjugend Neubiberg → S. 31
		10:30	RK	Pfarrgottesdienst
		16:00	RK	Kindermette
		16:00	RP	Krippenfeier für Kleinkinder
		16:00	BK	Kindermette
		16:00	BP	Kleinkindermette
		18:00	BK	Christmette für Senioren
		22:30	RK	Christmette, anschließend Glühweinverkauf
		23:00	BK	Christmette
Mo	25.12.	09:30	BK	Weihnachtsgottesdienst – Lateinische Messe in F von Hermann Weindorf
		09:30	BP	Kindergottesdienst
		10:30	RK	Weihnachtsgottesdienst
		18:30	RK	Weihnachtsgottesdienst
Di	26.12.	09:30	BK	Weihnachtsgottesdienst mit dem Chor für junge Musik
		10:30	RK	Weihnachtsgottesdienst mit dem Kirchenchor, Messe in G-Dur von W. A. Mozart
		18:30	RK	Abendmesse
So	31.12.	10:30	RK	Pfarrgottesdienst
		17:00	RK	Jahresschlussgottesdienst
		17:00	BK	Jahresschlussgottesdienst

Januar 2018

Mo	01.01.	10:30	BK	Feierlicher Gottesdienst
		18:30	RK	Feierlicher Gottesdienst
Sa	06.01.	09:30	BK	Gottesdienst
		10:30	RK	Gottesdienst mit Einzug der Sternsinger
		17:00		Ökumenische Waldweihnacht, an der Josefskapelle → S. 31
		18:30	RK	Gottesdienst mit Vokalensemble und Kirchenchor
So	07.01.	09:30	BK	Gottesdienst

So	07.01.	10:30	RK	Gottesdienst, anschließend Eine-Welt-Fairverkauf
		11:45	RP	Neujahrsempfang für den Pfarrverband → S. 32
		18:30	RK	Gottesdienst
Di	09.01.	18:00	BP	Katholischer Männertreff
		19:15	RP	Bibelkreis mit Dr. Winfried Ploch
Do	11.01.	19:30	RP	„Abenteuer Pubertät“ – Beginn der Kursreihe für Eltern → S. 33
So	14.01.	09:30	BK	Kirche mit Kindern
		10:30	RK	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Mi	17.01.	14:30	RP	Seniorenachmittag: Film über Chile: Atacama-Wüste / Argentinien; Referent: Wolfgang Jaeschke
		19:30	RP	Digitalisierung und neue Medien. Fluch oder Segen? (1): Das WWW als Motor der Globalisierung
Do	18.01.	14:00	BP	Fasching der Senioren
Fr	19.01.	18:30	BK	Messe mit ehrenamtlichen Mitarbeitern, anschließend Mitarbeiter- empfang im Pfarrheim
So	21.01.	10:30	BK	Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, mit Weihe der Erstkommunionkerzen, anschließend Pizaessen → S. 32
		18:00	BK	Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen
Sa	27.01.	10:00–13:00		Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Christophorus → S. 32
		10:00–13:00		Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Bruder Klaus → S. 32
		20:00	RP	Faschingsdisco
So	28.01.	09:30	BP	Kinderwortgottesdienst

Februar 2018

Do	01.02.	19:00	RK	Gottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Blasiussegen
Fr	02.02.	18:30	BK	Gottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Blasiussegen
Sa	03.02.	14:30–17:00	RP	Kinderfasching → S. 30
So	04.02.		RK	Eine-Welt-Fairverkauf nach dem Gottesdienst um 10:30 Uhr
Do	08.02.	11:11	RP	Faschingsgaudi von Senioren, Frauenbund und politischer Gemein- de
So	11.02.	10:30	RP	Kindergottesdienst
Di	13.02.	18:00	BP	Katholischer Männertreff
Mi	14.02.	16:00	RK	Aschermittwochsgottesdienst für Kinder
		18:30	BK	Aschermittwochsgottesdienst mit Aschenauflegung



Mi 14.02.	19:00	RK	Aschermittwochsgottesdienst mit Aschenauflegung
So 18.02.	18:30		Ökumenischer Segnungsgottesdienst für Paare in St. Martin, Putzbrunn
Di 20.02.	14:00	BP	Senioren: Jahresrückblick mit Fotos
	19:15	RP	Bibelkreis mit Dr. Winfried Ploch
Mi 21.02.	19:30	RP	Digitalisierung und neue Medien. Fluch oder Segen? (2): Meine Kinder in der virtuellen Welt – Medienkompetenz für Eltern
Fr 23.02.	17:00–19:00	RP	Annahme Kommunionkleiderbasar → S. 31
Sa 24.02.	10:00–12:00	RP	Kommunionkleiderbasar → S. 31
So 25.02.			Pfarrgemeinderatswahl → S. 22
	09:30	BP	Kinderwortgottesdienst

März 2018

Fr 02.03.	19:00	RK	Weltgebetstag → S. 26
Sa 03.03.	09:00–12:00	BP	Kindersachenbasar des Elternbeirats des Kindergartens → S. 33
So 04.03.	09:30	BK	Patchworkgottesdienst
		RK	Eine-Welt-Fairverkauf nach dem Gottesdienst um 10:30 Uhr
Sa 10.03.	09:00		Kirchen-Architek-Tour, Start an der Jubilatekirche
So 11.03.	09:30	BK	Kirche mit Kindern
	10:30	RK	Festgottesdienst zum 30-jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie Neubiberg, anschließend Stehempfang im Pfarrheim
Di 13.03.	18:00	BP	Katholischer Männertreff
	19:15	RP	Bibelkreis mit Dr. Winfried Ploch
Mi 14.03.	14:30	RP	Besinnlicher Nachmittag für Senioren zur Fastenzeit mit Gottesdienst
Do 15.03.	14:00	BP	Senioren: Nachmittag mit Vortrag zur Fastenzeit durch Pfarrer Kanzler
So 18.03.	10:30	RK	Familiengottesdienst
	11:30	RP	Fastenessen zu Gunsten des Projekts CAMM, Straßenkinder in Brasilien, Eintritt frei
	14:00–17:00		Großer Ostermarkt im Kindergarten St. Christophorus
So 25.03.			Palmsonntag
	09:30		Gottesdienst an der Elisabethkapelle, Prozession und Fortsetzung in der Pfarrkirche (Hl. Messe) und im Pfarrheim (Kindergottesdienst)

Seelsorger im Pfarrverband Neubiberg–Waldperlach



Pfarrer

Stefan Füger

Tel. 089/66 00 48 – 0



Pfarrvikar

Johannes Kanzler

Tel. 089/60 60 66 – 0



Diakon mit Zivilberuf

Emmerich Aichinger

Tel. 089/60 60 66 – 0



Diakon mit Zivilberuf

Erwin Mühlbauer

erwin.muehlbauer@gmx.de



Diakon mit Zivilberuf

Horst Palta

Tel. 089/60 60 66 – 0

paltahor@maxi-dsl.de



Pastoralreferent

Dr. Winfried Ploch

Tel. 089/66 00 48 – 12

wploch@ebmuc.de



Gemeindereferentin

Christine Präuer

Tel. 089/60 60 66 – 0

cpraeuer@ebmuc.de



Gremien im Pfarrverband Neubiberg–Waldperlach



Kirchenverwaltung
Rosenkranzkönigin
Kirchenpfleger
Ingo Heinemann
Tel. 089/66 00 48 – 0



Kirchenverwaltung
St. Bruder Klaus
Kirchenpfleger
Michael Horn
Tel. 089/601 26 01



Pfarrgemeinderat
Rosenkranzkönigin
Vorsitzende
Marion Laumeyer
Tel. 089/66 00 24 66
marion.laumeyer@t-online.de



Pfarrgemeinderat
St. Bruder Klaus
Vorsitzender
Peter Krämer
Tel. 089/60 25 76

Kirche und Pfarrbüro Rosenkranzkönigin (RK)

Hauptstraße 36, 85579 Neubiberg
Tel. 089/66 00 48 – 0, Fax 089/66 00 48 – 20
rosenkranzkoenigin.neubiberg@ebmuc.de
Di + Do + Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Mi 10:00 – 12:00 Uhr
Di 15:00 – 18:00 Uhr, Do 15:00 – 17:00 Uhr



Maria Schicha



Andrea Wittmann-Zinke

Kirche und Pfarrbüro St. Bruder Klaus (BK)

Putzbrunner Straße 272, 81739 München
Tel. 089/60 60 66 – 0, Fax 089/60 60 66 – 11
st-bruder-klaus.muenchen@ebmuc.de
Mo + Mi + Do 09:00 – 11:30 Uhr
Di 16:00 – 18:00 Uhr



Karin Hibler



Viola Ohnheiser

Öffentliche Katholische Bücherei St. Bruder Klaus

Geöffnet jeden Sonntag, 10:00 – 12:00 Uhr, im Pfarrheim St. Bruder Klaus

Kirchenstiftung Rosenkranzkönigin

IBAN: DE66 7025 0150 0150 5045 46
BIC: BYLADEM1KMS
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

Kirchenstiftung St. Bruder Klaus

IBAN: DE02 7509 0300 0002 1423 33
BIC: GENODEF1M05
LIGA Bank eG

Pfarrheim und Kegelbahn RK

Kaiserstraße 4b, 85579 Neubiberg

Pfarrheim St. Bruder Klaus

direkt gegenüber Kirche St. Bruder Klaus

Kindergarten St. Christophorus

Leiterin: Ingrid Krämer
Kiem-Pauli-Weg 71, 85579 Neubiberg
Tel. 089/60 31 57
kindergarten.rosenkranzkoenigin.de

Kindergarten St. Bruder Klaus

Leiterin: Marie-Luise Sauer
Peter-Lühr-Straße 32, 81739 München
Tel. 089/60 01 11 60
www.kiga-st-bruder-klaus-waldperlach.de

Bildnachweis

S. 26 © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Die übrigen Fotos wurden von verschiedenen Pfarrverbandsangehörigen zur Verfügung gestellt.

Impressum

Herausgeber	Pfarrverband Neubiberg–Waldperlach
V.i.S.d.P.	Pfarrer Stefan Föger
Redaktion	Robert Hauf, Christian Paetzelt, Gertraud Pichelmann, Sebastian Stiegler, Susanne Werner
Redaktion E-Mail	pfarrbrief@pfarrverband-neubiberg-waldperlach.de Der Pfarrbrief erscheint dreimal jährlich (Ostern, Herbst, Weihnachten).
Druck	www.gemeindebriefdruckerei.de 8.700 Exemplare

Wir sind offen für Ihre Ideen zum Inhalt und Ihre Artikelvorschläge
für den Osterpfarrbrief. (Redaktionssitzung am 9.1.2018)

So	24.12.	Heiligabend	
16:00	Kindermette für Schulkinder, mit weihnachtlichem Spiel, mit dem Kinderchor	16:00	Kindermette mit weihnachtlichem Spiel
		16:00	Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal
16:00	Krippenfeier für Kleinkinder im Pfarrsaal	18:00	Christmette für Senioren
22:30	Christmette , anschließend Glühweinverkauf durch die Jugend	23:00	Christmette
Mo	25.12.	Hochfest der Geburt unseres Herrn – Weihnachten	
10:30	Festgottesdienst	09:30	Festgottesdienst – Lateinische Messe in F von Hermann Weindorf
18:30	Abendmesse	09:30	Kindergottesdienst im Pfarrheim
Di	26.12.	Hl. Stephanus, Erster Märtyrer	
10:30	Pfarrgottesdienst – mit dem Kirchenchor, Messe in G-Dur von W. A. Mozart	09:30	Pfarrgottesdienst – mit dem Chor für junge Musik
18:30	Abendmesse		
So	31.12.		
10:30	Pfarrgottesdienst	17:00	Jahresschlussgottesdienst mit Andacht
17:00	Jahresschlussgottesdienst		
Mo	01.01.	Hochfest der Gottesmutter Maria	
18:30	Festgottesdienst	10:30	Festgottesdienst
Sa	06.01.	Erscheinung des Herrn	
10:30	Festgottesdienst mit Einzug der Sternsinger	09:30	Festgottesdienst
18:30	Abendmesse – mit Vokalensemble und Kirchenchor		

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. (Joh 1,14)